

**Information zu der Verarbeitung
PSK II – Polizeiliches Straßenkontrollsystem
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Salzburg
Alpenstraße 90
5020 Salzburg
Telefon: +43 59 133 50-0
Fax: +43-59 133 50-7800
E-Mail: LPD-S@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Analyse von Lenk-, Ruhezeit- und Fahrtenschreiberdaten gemäß Artikel 38 Abs. 1 VO (EU) Nr. 165/2014 bzw. Übermittlung der für ein Strafverfahren notwendigen Daten gemäß § 123 Abs. 2 KFG (HIER: Kontroll-, Tatort-, Lenker-, Lenkberechtigungs-, Fahrzeug-, Übertretungs- und Unternehmens- bzw. Zulassungsbesitzerdaten).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Verordnung (EG) Nr. 561/2006, Verordnung (EU) Nr. 165/2014 oder AETR-Abkommen (Europäisches Übereinkommen über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals) oder Abkommen über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits, ABl. 149 vom 30.04.2021 iVm KFG (§§ 123, 24, 102 Abs. 1, Abs. 1a, Abs. 11a bis 11d, 134 Abs. 1, 1a, 1b, 2, 3a und 134a KFG), KDV (§ 98 KFG iVm § 58 KDV) bzw. StVO (§ 97 StVO iVm §§ 20, 42 Abs. 8 und 52 Abs. 10a StVO)

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Sämtliche Daten werden

- wenn eine ANZEIGENWÜRDIGE Übertretung festgestellt worden ist, nach Anzeigengenehmigung im PAD-VStV in der ggst Datenanwendung vom Kontrollorgan gelöscht;
- wenn keine ANZEIGENWÜRDIGE Übertretung festgestellt worden ist, unverzüglich in der ggst Datenanwendung vom Kontrollorgan gelöscht.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

zuständige Verwaltungsstrafbehörde; zuständige Justizstrafbehörde;
Auftragsverarbeiter iSd Art. 4 Z 8 DSGVO: Bundesminister für Inneres.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des §24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht gemäß Art. 18 DSGVO.

Das Widerspruchsrecht besteht gemäß Art. 21 DSGVO.